

Hofer Kaserne umbenannt

Hof - Die Bundeswehr-Kaserne in Hof hat seit Montag einen neuen Namen: Sie ist nun nicht mehr nach dem Wehrmachts-General Hans Hüttner benannt, sondern heißt nun Oberfranken-Kaserne. Wie das Landeskommmando Bayern mitteilte, soll mit dem neuen Namen die Verwurzelung in der Region betont werden. In Hof befindet sich die 'Zentrale Untersuchungsstelle für Technische Aufklärung'. 550 Soldaten und zivile Mitarbeiter leisten dort Dienst. Es ist der einzige noch verbliebene Bundeswehrstandort in Oberfranken. Mit der Umbenennung ist ein langer Streit zu Ende gegangen. Der nahe Hof geborene Hüttner galt als überzeugter Nationalsozialist. Immer wieder war die Bundeswehr dafür kritisiert worden, dass ihre Kasernen nach umstrittenen Figuren aus der NS-Zeit benannt wurden. dpa

SZ vom 09.07.2013